

Neuapostolische Kirche ist Vollmitglied der ACK in Deutschland

Die Neuapostolische Kirche ist seit Anfang Juli Vollmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Dazu war gemäß ACK-Satzung die Zustimmung aller 20 stimmberechtigten Mitgliedskirchen erforderlich. Den Antrag auf Vollmitgliedschaft hatte die Neuapostolische Kirche im vergangenen Jahr gestellt. Die offizielle Aufnahme wird im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert: am Mittwoch, 16. September 2026, um 20 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Berlin Prenzlauer Berg.

Der vollständige Artikel ist veröffentlicht unter www.nak-nordost.de

GemeindeBrief

Lamspringe

August 2026



Glauben erleben.
**Herzlich
willkommen!**

„... und erhebt eure Häupter“
(Lukas 21,28)

Impressum: GemeindeBrief der Neuapostolischen Kirche Nord-und Ostdeutschland, Gemeinde Lamspringe, im Winkelfeld 8. Hrsg.: Jens Froböse, Mühlengraben 9, 31064 Freden, Tel.: 05184-7442. Verantwortliche Redakteure: Jennifer Jendral, Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg, für die Rubrik „Aus Nord-und Ostdeutschland“, Friedrich-Karl Duensing, Am Hasengrund 15 b, 37581 Bad Gandersheim, Tel.: 05382-1411, für „Aus unserer Gemeinde“. Anregungen und Beiträge gerne an: f.duensing@gmx.net
Änderungen von Terminen, Bibelworten und Dienstleitern werden vorbehalten

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Es gibt Sätze in der Bibel, die wie ein Lichtstrahl durch dunkle Zeiten schneiden. Wenn Jesus in seiner Rede über die Endzeit sagt: „Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter“, ist damit nicht gemeint, dass Christen sich über andere Menschen erheben sollen. Das erhobene Haupt ist kein Zeichen von Stolz, sondern von Hoffnung.

Gerade in Zeiten, in denen wir von Krieg, Leid, Ungerechtigkeit und menschlicher Not hören, neigen viele Menschen dazu, den Mut zu verlieren. Angst, Resignation und Hoffnungslosigkeit können

das Denken bestimmen. In diese Situation hinein spricht Christus sein Wort: „Erhebt eure Häupter.“ Er fordert seine Nachfolger auf, sich nicht von der Dunkelheit beherrschen zu lassen und die Hoffnung auf Gottes Handeln nicht aufzugeben.

Dabei geht der Blick nicht auf andere Menschen herab, sondern auf Christus hinauf. Wer sein Haupt erhebt, hält daran fest, dass Gott auch in schweren Zeiten gegenwärtig ist. Christliche Hoffnung verschließt nicht die Augen vor dem Leid der Welt, aber sie glaubt, dass Leid und Chaos nicht das letzte Wort haben.

Zugleich bedeutet dieses Wort, dass Christen sich zu erkennen geben sollen. Nicht durch Lautstärke oder Überheblichkeit, sondern durch ihre Haltung. Menschen, die nicht jede – oft medial getriebene – Angst mitmachen, die trotz Unsicherheit Vertrauen bewahren, die Frieden stiften statt Hass zu verbreiten und die anderen dienen statt sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, machen ihren Glauben sichtbar.

Das erhobene Haupt ist deshalb kein Ausdruck geistlicher Überlegenheit, sondern ein stilles, aber deutlich erkennbares Zeugnis der Hoffnung. Christen stehen nicht über den Menschen, sondern mitten unter ihnen. Doch sie tun es mit der Gewissheit, dass Gott die Geschichte in seinen Händen hält.

Wer sein Haupt erhebt, sagt damit nicht: „Ich bin besser als andere.“ Er sagt vielmehr: „Ich habe Hoffnung – und diese Hoffnung möchte ich weitergeben.“

Herzliche Grüße

Uli Falk

(Apostel Falk ist für Flensburg, Hamburg-Nord, Hamburg-West und Kiel verantwortlich.)

Sonntag, 2. August	10:00 Uhr Gottesdienst, Ev. Jerschke Habakuk 2,20 Christus wirkt in der Kirche
Mittwoch, 5. August	hier kein Gottesdienst Psalm 95,6 Anbetung Gottes
Sonntag, 9. August	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. Grüning 2.Korinther 5,20 Apostolizität
Mittwoch, 12. August	hier kein Gottesdienst Epheser 5,20 Dankbarkeit
Sonntag, 16. August	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. A. Wagner Johannes 17,20.21a Zur Einheit berufen
Mittwoch, 19. August	hier kein Gottesdienst 2.Mose 3,11.12a Ich will mit dir sein
Sonntag, 23. August	10:00 Uhr Fest-Gottesdienst mit dem Apostel und anschließendem Gemeindefest zum 100 jährigen bestehen der Gemeinde Lamspringe
Mittwoch, 26. August	hier kein Gottesdienst Lukas 17,5. Glaube in der Schwachheit
Sonntag, 30. August	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. Jerschke 2.Mose, 20,13 Das Leben achten und bewahren